

## Informationsvorlage

**Drucksache  
Nr. 2019/197**

Beratungsfolge			Abstimmung
Gremium		Datum	
Hauptausschuss	öffentlich	10.10.2019	Kenntnisnahme

### Parkgebührenentwicklung im Jahr 2018

#### I. Information

##### 1. Entwicklung der Parkgebühreneinnahmen bei den oberirdischen Parkplätzen

Bei der Bewirtschaftung der oberirdischen Parkplätze wurden 2018 Mindereinnahmen in Höhe von 13.465 € (netto) im Vergleich zum Planansatz (705.000 €) erzielt. Im Vergleich zum Jahr 2017 ist bei den erwirtschafteten Einnahmen ein Rückgang von 9.734 € (netto), also 1,39 % zu verzeichnen.

Parkzonen	Einnahmen in € (netto)	Parkzeiten in Std. *	Zahl der Stellplätze
Zone I	265.017 €	220.848 h	248
Zone II	418.018 €	602.637 h	337
Zone III	8.500 €	42.500 h	58
<b>GESAMT</b>	<b>691.535 €</b>	<b>865.985 h</b>	<b>643</b>

\* Berechnung auf Grundlage der Bruttoeinnahmen  
vergleiche Anlage 1 + 2

Die Parkzeiten sind im Vergleich zum Vorjahr insgesamt betrachtet um 0,33 % gestiegen. In Zone I gab es einen Abfall von 8,29 % (-19.966 Stunden). Hingegen sind die Parkzeiten in der Zone II um 3,73 % (+21.686 Stunden) und die Parkzeiten in der Zone III sind um 2,84 % (+1.172 Stunden) gestiegen.

Der Anstieg der Parkzeiten in Zone II ist darauf zurückzuführen, dass zum einen die Parkplätze in der Glockengasse und der Neherstraße seit letztem Jahr wieder zur Verfügung stehen und es aufgrund der Baumaßnahme Alter Postplatz zu einer Verlagerung hin zu stadtnahen Parkplätzen der Parkzone II gekommen ist.

Der Anstieg der Parkzeiten in Zone III ist darauf zurückzuführen, dass die Parkplätze nun aufgrund der Entwicklungen in diesem Quartier vermehrt in Anspruch genommen werden. Die Bewirtschaftung der Parkplätze in Zone III ist weiterhin beizubehalten, da ansonsten eine Verlage-

rung des ruhenden Verkehrs aus dem Bereich des Berufsschulzentrums stattfinden würde, da dort eine Bewirtschaftung der Parkplätze erfolgt.

Der relativ hohe Rückgang der Parkzeiten und des Umsatzes in der Zone I lassen sich unter anderem durch die Bauarbeiten in der Poststraße erklären, die diese in den Monaten von Mitte Februar bis Dezember als Parkfläche unbenutzbar machten.

Im Jahr 2018 wurden insgesamt 884.551 Tickets gelöst. Das sind im Vergleich zum Vorjahr 23.451 Tickets weniger und damit ein Rückgang der gelösten Tickets um 2,58 %. Im Monat März wurden die meisten Tickets gelöst (87.527 Tickets).

Im Rahmen der turnusgemäßen Betriebsprüfung des Finanzamtes im Sommer 2015 wurden die selbständigen Parkflächen rückwirkend ab dem 01.01.2012 als Betrieb gewerblicher Art deklariert (Dr Nr.69/2016). Demnach sind die Parkflächen Alter Postplatz, Danzigbrücke und Stadthalle umsatzsteuerpflichtig, sie liegen allesamt in der Zone II.

Darüber hinaus stellt seit 2017 das kostenfreie Parken am Wochenende eine unentgeltliche Wertabgabe dar und ist zu versteuern.

## **2. Kostenseite der Parkraumbewirtschaftung**

Die genaue Ermittlung der Kosten für die Bewirtschaftung der oberirdischen Parkplätze ist schwierig, weil oftmals die einzelnen Kostenanteile nicht erfasst sind.

Folgende Kostenblöcke sind für die Bewirtschaftung der oberirdischen Parkplätze von Bedeutung:

- Unterhaltung der Parkflächen (z. B. Reinigung, Markierung) und Beseitigung von Schäden
- Unterhaltung und Kontrolle der Parkscheinautomaten
- Pacht für Parkdeck Stadthalle
- Winterdienst
- Personalaufwand für die Leerung der Parkscheinautomaten
- Verwaltungsaufwand im Ordnungsamt für alle Aufgaben im Zusammenhang mit den oberirdischen Parkplätzen
- Verwaltungskostenbeiträge für die Dienstleistungen der Querschnittsämter im Personal- und Finanzwesen
- Abschreibungen für die Parkflächen und Parkscheinautomaten
- kalk. Verzinsung für die Parkflächen und Parkscheinautomaten

Die Zahlen und Informationen zu den Kosten der Tiefgaragen und dem Parkhaus Ulmer Tor für das Jahr 2018 sind aus der beigelegten Anlage der Stadtwerke Biberach ersichtlich.

## **3. Entwicklung der Parkgebühreneinnahmen in den Parkgaragen der Stadtwerke Biberach GmbH**

Die Entwicklung der Parkgebühreneinnahmen in den Parkgaragen der Stadtwerke Biberach sind in der Anlage beigelegt.

#### 4. Kennzahlen im Überblick

	2014	2015	2016	2017	2018
<b>OBERIRDISCHE PARKPLÄTZE</b>					
<b>Parkeinnahmen (brutto)</b>	<b>799.366 €</b>	<b>797.888 €</b>	<b>774.152 €</b>	<b>732.956 €</b>	<b>725.495 €</b>
<b>Parkeinnahmen (netto)</b>	<b>756.789 €</b>	<b>756.296 €</b>	<b>734.651 €</b>	<b>701.269 €</b>	<b>691.535 €</b>
davon Zone I	286.831 €	292.800 €	290.814 €	288.977 €	265.017 €
davon Zone II	469.013 €	458.788 €	435.988 €	404.026 €	418.018 €
davon Zone III	945 €	4.708 €	7.849 €	8.266 €	8.500 €
<b>Parkzeiten</b>	<b>925.871 h</b>	<b>934.714 h</b>	<b>915.574 h</b>	<b>863.093 h</b>	<b>865.985 h</b>
davon Zone I	239.026 h	244.000 h	242.345 h	240.814 h	220.848 h
davon Zone II	682.120 h	667.174 h	633.987 h	580.951 h	602.637 h
davon Zone III	4.725 h	23.540 h	39.243 h	41.328 h	42.500 h
<b>Anzahl der gelösten Tickets</b>	<b>1.022.951</b>	<b>1.011.341</b>	<b>972.218</b>	<b>908.002</b>	<b>884.551</b>
Januar	88.549 T	74.543 T	74.587 T	70.176 T	70.768 T
Februar	82.793 T	77.606 T	85.702 T	76.838 T	68.352 T
März	84.764 T	88.230 T	94.005 T	98.588 T	87.527 T
April	78.673 T	89.250 T	81.020 T	69.938 T	70.654 T
Mai	94.988 T	73.135 T	74.842 T	75.094 T	64.531 T
Juni	75.003 T	80.153 T	90.820 T	76.356 T	80.829 T
Juli	91.722 T	89.564 T	74.059 T	70.750 T	69.164 T
August	77.135 T	80.250 T	73.469 T	77.317 T	75.768 T
September	84.390 T	84.928 T	85.662 T	72.388 T	69.437 T
Oktober	95.397 T	98.556 T	78.337 T	70.571 T	86.513 T
November	81.333 T	84.714 T	72.056 T	80.205 T	73.134 T
Dezember	88.204 T	90.412 T	87.659 T	69.781 T	67.874 T
<b>TIEFGARAGEN/PARKHÄUSER</b>					
Kurzzeitparkvorgänge	871.722	888.395	934.659	915.034	915.943
Dauerparkvorgänge	102.462	99.063	102.099	95.306	93.366
<b>Gesamtparkvorgänge*</b>	<b>974.184</b>	<b>987.458</b>	<b>1.036.758</b>	<b>1.010.340</b>	<b>1.009.309</b>
<b>%-Anteil der Parker innerhalb der 1. gebührenfreien Stunde</b>	<b>40,98 %</b>	<b>40,70 %</b>	<b>40,47 %</b>	<b>40,25 %</b>	<b>40,14 %</b>
<b>Einnahmen (netto)</b>	<b>581.803 €</b>	<b>621.288 €</b>	<b>688.934 €</b>	<b>699.437 €</b>	<b>729.550 €</b>

## 5. Gesamtbetrachtung

Zusammenfassend ergibt sich nachfolgende Gesamtbetrachtung der oberirdischen Parkplätze:

	2014	2015	2016	2017	2018
Parkvorgänge gesamt	1.022.951	1.011.341	972.218	908.002	884.551
Einnahmen gesamt (netto)	756.789 €	756.296 €	734.651 €	701.269 €	691.535 €

Insgesamt betrachtet sind die Gebühreneinnahmen der oberirdischen Parkplätze im Vergleich zum Vorjahr um 9.734 € gesunken, auch die Parkvorgänge haben sich reduziert.

Ab Dezember 2017 wurde in der Zone II die Glockengasse bewirtschaftet sowie ab November 2018 der Parkplatz Neherstraße. Dafür konnten in der Zone I ab Mitte Februar 2018 die Parkplätze in der Poststraße nicht mehr benutzt werden.

Aus Sicht der Verwaltung ist eine Änderung der Parkgebühren derzeit nicht notwendig.

Bei der Gesamtbetrachtung der oberirdischen Parkplätze, Tiefgaragen und Parkhäuser ist ein leichter Rückgang der Parkvorgänge festzustellen. Die Gesamteinnahmen sind jedoch leicht gestiegen.

	2014	2015	2016	2017	2018
Parkvorgänge gesamt	1.997.135	1.998.799	2.008.976	1.918.342	1.893.860
Einnahmen gesamt (netto)	1.338.592 €	1.377.584 €	1.423.585 €	1.400.706 €	1.421.085 €

## 6. Fazit und Ausblick

Die Einnahmerückgänge und die Reduktion der Parkvorgänge bei der oberirdischen Parkierung sind auf die zeitweise verringerte Zahl an Parkplätzen in der Zone I zurückzuführen.

Für das folgende Jahr kann ein leichter Anstieg prognostiziert werden, wenn es zu keinen weiteren Ausfällen beim Alten Postplatz kommt. Da die Neherstraße erst ab November 2018 bewirtschaftet wurde, können hier für 2019 ebenfalls Mehreinnahmen vorhergesagt werden.

Auch sollen Parkplätze in der Poststraße wieder zur Bewirtschaftung herangezogen werden.

Wie bereits im letzten Jahr festgestellt, findet eine stetige Verlagerung der Parkvorgänge von den oberirdischen Parkplätzen in die Parkhäuser und Tiefgaragen statt. Aus der Sicht der Verwaltung ist eine Änderung der Parkgebühren für das oberirdische Parken derzeit nicht notwendig.

Anlage 1 Erläuterungen zu den Parkzonen und Regelungen der Bewirtschaftung

Anlage 2 Einteilung der Parkzonen

Anlage 3 Parkgebührensatzung

Anlage 4 Parkgebührenentwicklung SWBC